

Vorwort

Ziel des vom IPH (Institut für integrierte Produktion Hannover gGmbH) durchgeführten FQS-Projektes war es, ein Expertensystem zu entwickeln, das kleine und mittlere Unternehmen des Werkzeug- und Formenbaus bei der Gestaltung und dem Betrieb eines Produktionssystems nach dem Vorbild Toyotas unterstützt.

Die Projektergebnisse liegen nun in Form eines Anwender-Leitfadens als FQS-DGQ Band 88-07 vor. Werkzeug- und Formenbauunternehmen soll er dabei unterstützen, die Effizienz der eigenen betrieblichen Abläufe mittels geeigneter Methoden systematisch zu analysieren, zu bewerten und zu verbessern.

Wie bei allen FQS-Projekten wurden die Forschungsarbeiten und die Umsetzung der Projektergebnisse von einem industriellen Arbeitskreis unterstützt und pilothaft erprobt. Dem projektbegleitenden FQS-Arbeitskreis gehörten Vertreter folgender Unternehmen als ständige Mitglieder an:

Paul Beier GmbH Werkzeug- und Maschinenbau & Co. KG

FKT Formenbau und Kunststofftechnik GmbH

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

Prof. Binner Akademie

Die FQS – Forschungsgemeinschaft Qualität hat es sich zur Aufgabe gemacht, die qualitätsrelevante Forschung und Entwicklung zu fördern, indem sie innovative Projekte finanziert und die Umsetzung der Projektergebnisse in die betriebliche Praxis unterstützt.

So werden die Ergebnisse aus FQS-Projekten mannigfaltig interessierten Unternehmen zur Verfügung gestellt, z.B. projektbegleitend durch Pilotanwendungen oder auch durch betriebliche Workshops und Schulungen. Zudem werden die Forschungsergebnisse nach Projektabschluss in der FQS-Schriftenreihe veröffentlicht. Damit steht eine umfassende Dokumentation qualitätsrelevanter Problemlösungen zur Verfügung.

Frankfurt am Main, im November 2010

Dr. Wolfgang Kaerkes

Geschäftsführer der FQS - Forschungsgemeinschaft Qualität e. V.